

# Das Alter aktiv angehen

## Auf dem Weg zu einer Caring Community

Ein Projekt der Winkelhalden AG

Unterstützt von der Walder Stiftung (2025-26)

[Füreinander da sein | Winkelhalden](#)



## **Durchgeführte Veranstaltungen:**

*07.06.2024   Erwartungen an das Wohnprojekt, erste Erfahrungen und Enttäuschungen*

Filmvorführung "Horizonte. Zusammen\_h\_alt in Winterthur" & Kurzportrait Alters-WG im Zollhaus in Zürich. Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen der präsentierten Projekte «Zusammen\_h\_alt» und Alters-WG Zollhaus sowie vom Verein 50plus Wohnen Brandstrasse Uster und der Genossenschaft maettmi50plus in Mettmenstetten (ZH)

## **10.01.2025   Zum Abschluss meiner Lebensreise**

Vorträge und Workshop zu Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Mit Eva Niedermann, Pflegefachfrau und Altersbeauftragte der Reformierten Kirche Kanton Zürich, und Dr. Heinz Rüegger, Theologe, Ethiker und Gerontologe:

- Wie kann der Abschluss der eigenen Lebensreise geregelt werden?
- Was ist beim Ausfüllen eines Vorsorgeauftrags zu beachten?
- Bedeutung einer Patientenverfügung für die betroffene Person sowie für das persönliche Umfeld und das medizinische Personal
- Menschenwürdiges Sterben zwischen Schicksal und Machsals
- Sterben und seine Bedeutung für die Hinterbliebenen.

## **02.02.2025   Hundert Tage im Frühling. Eine Geschichte vom Sterben**

[Salon im Winkel mit Eric Bergkraut und Gastgeberin Christa Miranda | Winkelhalden](#)

Eric Bergkraut beschreibt im Buch «Hundert Tage im Frühling» die letzten Wochen und Tage seiner an Krebs erkrankten Frau, der Schriftstellerin Ruth Schweikert. Ein intimer, grosszügiger, schonungsloser Text, eine Hommage an die Frau und Künstlerin.

Eric Bergkraut liest aus seinem Buch, spricht über den Schreibprozess und stellt sich den Fragen über Liebe, Intimität und Voyeurismus in den letzten Lebenswochen. Das Gespräch führt die Journalistin und Filmautorin Christa Miranda.

## **31.03.2025   Fragilität im Alter**

Vortrag und Diskussion sowie Gruppenarbeit mit Steffi Bollag, CEO SIKNA Stiftung. Offen für andere Projekte und Interessent:innen. Fragen zur Gruppenarbeit:

- Was beschäftigt mich aus dem Vortrag am meisten und warum?
- Was heisst das für meine Wohnsituation, meine Siedlung?
- Gibt es für mich Grenzen («rote Linien») zu diesem Thema und wenn ja, welche?
- Was soll von den angesprochenen Themen weiterbearbeitet werden?

### **13.06.2025 Zum Abschluss meiner Lebensreise**

Impulsreferat und Gruppenarbeit mit Eva Niedermann.

Fragen und Gedanken aus der Schlussrunde: Was macht es aus, dass man sich vorstellen könnte, hier in der Winkelhalden zu sterben?

- Spielregeln klären, Befindlichkeiten kennen, offenes Forum nutzen – KulturGespräch? Offene Gesprächskultur pflegen
- Wer kann das anstossen – Einzelne? Bewohner:innengruppen? die BGR Caring?
- Wer macht was für wen, Haushaltshilfe organisieren ...
- Altersschwäche mittragen – wie lange möglich?
- Belastung? Oder auch neue Qualität

### **Geplante Veranstaltungen:**

#### **Herbst 2025 Wohnen in der Zukunft**

Externe in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung? Podium zum Umgang mit den eigenen Strukturen. Mit anderen Wohn-Projekten und Genossenschaften und unter Einbezug von Studien.

#### **Frühjahr 2026 Wertearbeit und Leitbild**

Moderierter Workshop

#### **Frühsommer 2026 Werte des Projektes am Leben halten.**

Selbstverwaltung, gemeinsames Tätigsein als Kitt der Gemeinschaft. World Café mit diversen Wohnprojekten

#### **Zweites Halbjahr 2026**

Was sind die Erfolgsfaktoren für ein funktionierendes Wohnprojekt?

Erkenntnisse, Erfahrungen und Schlussfolgerungen. Mit anderen Wohnprojekten, ETH-Wohnforum, Forschenden?

\*\*\*\*\*